

Aufruf: Gemeinsam bessere Anwendungen für das digitale Bremen schaffen (Call for Co-Creation)

Aus Anlass des 10. Geburtstags des Bremischen Informationsfreiheitsgesetzes im Mai dieses Jahres hat die Senatorin für Finanzen eine Initiative für die bessere Nutzung der bei den Verwaltungen vorhandenen Daten gestartet. Entwicklerinnen und Entwickler sind dazu eingeladen, zusammen mit den verantwortlichen Behörden (datenhaltenden Stellen) Anwendungen (Apps) zu entwickeln, die dabei helfen, die vielfältigen Angebote in dieser Stadt besser finden und nutzen zu können. Um den Bedarf zu klären, hat das Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib) 14 Vorschläge ausgewählt und vom 26. Mai bis 26. Juni in einer Online-Umfrage zur Abstimmung gestellt. Dabei wurden 517 Voten abgegeben. Für einige der favorisierten Vorschläge, wie z. B. Sicher Fahrradfahren, Märkte in Bremen, Gezielte Abfallentsorgung oder Sport machen, haben sich bereits Studierende der Studiengänge Informatik und Digitale Medien der Universität gemeldet, die entsprechende Anwendungen zusammen mit den datenhaltenden Stellen entwickeln möchten.

Nun werden Freiwillige für die folgenden sechs Themen gesucht:

Nr.	Name	Beschreibung
1	Baustellen in Bremen	Aktuelle Karte mit Baustellen mobil zugänglich machen (responsive Anwendung) (http://vmz.bremen.de/baustellen/baustellen-aktuell.html sowie https://www.hansewasser.de/wir-als-unternehmen/service/baustellenradar.html)
2	Naturerleben in Bremen	Bestehendes Angebot zur Erschließung der Bremer Natur (speziell Natur- und Landschaftsschutzgebiete sowie Parkanlagen) anhand von Naturerlebnissen, gegliedert durch die Jahreszeiten interaktiv für mobile Nutzung aufbereiten (http://www.erlebnisraum-natur.de/startseite/)
3	Parken in Bremen	Vorhandene Darstellungen des Parkens in Parkhäusern mobil zugänglich machen (responsive Anwendung), um Aspekte wie Barrierefreiheit, Höhenmaße u. a. und um Parkplätze und Parkuhren mit Angabe der Höchstparkdauer und Preise ergänzen, sowie standortbezogenes Routen zu den nächsten Parkmöglichkeiten (https://www.bremen.de/parken-in-bremen sowie http://vmz.bremen.de/parken/parken-bremen.html)
4	Regionale Warnungen zur Lebensmittel- und Produkt-sicherheit	Aktuelle Warnungen und Hinweise mit Bezug zu Bremen aus dem bundesweiten Portal nach dem Verbraucherinformationsgesetz und dem Umweltinformationsgesetz, sortiert nach Produktkategorien, auch auf www.bremen.de platzieren und mobil zugänglich machen.
5	Transparenter Senat	Auf dem Transparenzportal http://www.transparenz.bremen.de/ vorhandene Tagesordnungen, Protokolle und Beschlüsse des Senats durchsuchbar machen nach Themen und soweit zutreffend betroffenen Stadtteilen mit den entsprechenden Vorlagen (Text-Mining)
6	Transparente Beiräte	Auf www.bremen.de Tagesordnungen, Protokolle und Beschlüsse der Ortsbeiräte durchsuchbar machen nach Themen, entsprechenden Vorlagen (z. B. http://www.ortsamtwest.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen02.c.810.de , http://www.ortsamt-osterholz.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen02.c.810.de)

Helfen Sie uns, dann helfen wir Ihnen, die Informationen über Bremen zu verbessern

- Sie können Apps und Anwendungen in HTML 5 entwickeln?
- Sie kennen sich mit kartenbasierten Anwendungen aus?
- Sie glauben, dass man anderen mit digitalen Informationen die Orientierung in unserer Stadt erleichtern und sie insgesamt verbessern kann?
- Sie möchten dazu zusammen mit den datenhaltenden Stellen einen eigenen konstruktiven Beitrag leisten?

Dann haben wir für Sie ein Angebot:

- Wir können Ihnen sagen, für welche Anwendungen es einen Bedarf bei den Bremerinnen und Bremern gibt.
- Wir bringen Sie mit den datenhaltenden Stellen zusammen.
- Diese stellen die erforderlichen Daten nach den Regelungen des Informationsfreiheitsgesetzes bereit und besprechen mit Ihnen ihre Anforderungen an die Anwendung.
- Wir können Ihnen eine Testlizenz für professionelle Tools (ArcGIS der Firma esri <http://www.esri.com/software/open/open-data>) vermitteln.
- Anders als bei App-Wettbewerben gibt es kein einmaliges Preisgeld, sondern eine nachhaltige Anerkennung: Wenn die zuständige Stelle die Anwendung übernimmt, wird sie in das Gesamtangebot von www.bremen.de integriert und Ihre Urheberschaft ausgewiesen.

Die nächsten Schritte:

- Schicken Sie dem Projektleiter beim Institut für Informationsmanagement Bremen (ifib), Prof. Dr. Herbert Kubicek (kubicek@ifib.de) eine kurze Bewerbung mit Angaben zu Ihrem fachlichen Hintergrund und Ihren Erfahrungen auf dem Gebiet der App- und Web-Entwicklung sowie einer Skizze, bei welcher der oben genannten Anwendungen Sie sich wie engagieren möchten.
- Schauen Sie auf dem Transparenzportal nach, welche Daten dort bereits zu dem Thema angeboten werden und beantragen Sie ggfs. die Bereitstellung der Daten, die Sie für erforderlich halten (mit dem Vorschlagsformular oder einem IFG-Antrag: <http://transparenz.bremen.de/detail.php?gsid=bremen236.c.6491.de&id=6491&skip=0>).
- In der zweiten August-Hälfte laden wir Sie zu einem Workshop und ersten Austausch mit den datenhaltenden Stellen ein.

Martin Hagen

Freie Hansestadt Bremen
Die Senatorin für Finanzen
02 - Zentrales IT-Management und E-Government

Herbert Kubicek

Institut für Informationsmanagement Bremen